

# Der Pelznickel



hat diesen großen Spielwaaren-Laden zu seinem Hauptquartier für schöne Sachen für Jung und Alt ausserkoren.

Neuer 4 Cents Laden,

John S. Ludwig.

310 Lackawanna Avenue.

Südfseite Anzeigen.

**Gebrüder Scherer's**  
Kekstöne  
**Cracker & Cakes**  
Bäckerei,  
No. 343, 345 und 347 Broof Straße,  
gegenüber der Knopf-Fabrik,  
Eid Scranton.

**M. Robinson**  
Bierbrauerei,  
Ede Cedar Ave. und Alder St.,  
empfehlte ihr  
Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten  
Wirthen bestens.

**Jakob Geiger, jr.**  
817 Cedar Avenue  
Habikant von  
Geiger's „Punch“ (10 Cents) und  
„Solid Comfort“ (5 Cents),  
die allen Liebhabern einer guten und reinen Ci-  
garre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte  
ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauch-  
tabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

**Henry Armbrust,**  
Fleischwaaren-Geschäft,  
627-629 Cedar Ave.,  
Ede Willow Straße.

Alle diejenigen, welche Fleisch und Fisch in  
größeren oder kleineren Quantitäten gebrau-  
den, werden es zu ihrem Besten finden, ihre  
Einkäufe in dem neuen Laden zu machen. Sie  
den Tag frisches Fleisch jeder Art und Würste  
der besten Qualität zu so niedrigen Preisen,  
wie sie nirgends sonst zu finden sind. Telefon  
No. 2982.

**Gebrüder Schneider,**  
Plumbers und Metall-Arbeiter,  
601 und 603 Cedar Avenue.  
Gändler in Oefen, Blech- und Eisenwaaren, für  
Bauwerke und zum Hausgebrauch.

**Jakob Log,**  
Deutscher Buchbinder,  
und Geschäftsführer-Fabrikant,  
814 Centre Straße.  
Deutsche Bücher und Zeitchriften werden  
nählich und dauerhaft eingebunden.

**Fred. F. Lindner,**  
für 12 Jahre Wormalt in Zeilner's Bäckerei,  
hat jetzt selbstständig eine erste Klasse  
**Brot- und Kuchen-Bäckerei**  
etabliert. Gutes deutsches Roggenbrot, sowie  
Kaffeebuden jeder Art. Bestellungen besorgt.  
225 Penn Avenue.

**Herrmann Oshaus,**  
Deutscher Rechtsanwält,  
Zimmer 505, Handelsgebäude,  
Scranton, Pa.  
hat in Deutschland studiert und spricht Deutsch.

**Druck-Arbeiten jeder Art in der**  
„Wochenschrift“ Office.

**Dr. Richter's weltberühmter**  
**ANKER**  
**PAIN EXPELLER.**  
Hochgeprüft von Allen, die ihn je benutzt haben!  
Nicht von Zeitungen, sondern von Tausenden von  
Personen.  
STANIS RECTORIO  
110 EAST 12 ST.  
New York, d. 25. Sept. 1899.  
Nachdem ich mich von den  
Vorzügen Ihres ANKER PAIN  
EXPELLER'S vergewissert und die zahl-  
reichen Zeugnisse, hinsichtlich dessen  
Wirksamkeit von Herren, welche in der me-  
dizinischen und anderen Wissenschaften  
hervorragend sind, geprüft habe, so er-  
scheint mir, dass das von Ihnen angegebene  
Präparat mir zuzuschreiben ist.  
Superintendent der 82 Katholischen  
Schule in New York  
Nur 25c. u. 50c. bei allen  
Drogerien oder Vertriebs-  
stellen.  
F. A. RICHTER & CO.,  
215 Pearl Str., New York.

— Zu Danville, N. Y. auf der Buf-  
falo Division der Lackawanna Eisenbahn,  
ereignete sich am Montag Morgen ein  
Zusammenstoß von Zügen, wobei Albert  
Garrison, Lokomotivführer, tödlich verletzt  
und beide Geleise bis Mittags blockiert  
wurden.

— Wenn man das Wachstum von  
Scranton nach den Einnahmen der Post  
beurteilt, und dieselben sind dafür  
ein gutes Kennzeichen, so nehmen die  
Umläufe der Geschäfte hier mit jedem  
Jahre zu. In dem am 30. Juni beendeten  
Fiskaljahr wurden insgesamt \$107,0-  
652.71 eingenommen und nach Abzug der  
Ausgaben bleibt \$101,922.63 übrig.  
Dies ist die größte Summe, welche je in  
einem Jahre in der hiesigen Post einge-  
nommen wurde und der Profit der Re-  
gierung beträgt dabei 61 Prozent.

— Der Körper eines unbekannt  
Mannes, in einem schauerhaften Zu-  
stande der Verwesung, wurde am Don-  
nerstag Nachmittag am Ufer des Lacka-  
wanna Flusses aufgefunden, gerade hin-  
ter der Anthracite-Brauerei, etwa 200  
Fuß südlich von der Park Place Brücke.  
Der Körper war teilweise mit Erde be-  
deckt und so stark an dieselbe festgele-  
net, daß er mit einer Welle losgelöst werden  
mußte; in der Mitte der Stirn befand  
sich ein tiefer Schnitt. Coroner Roberts  
wird versuchen, die Todesursache festzu-  
stellen. Am Freitag wurde der Tote als  
Andrew J. Smith von Wayfield erkannt, der  
am Montag, den 3. Dezember verstorben  
war, nachdem er ein Pferd und Wagen  
in Diphant verkauft hatte. Der  
Coroner stellte fest, daß der Mann einen  
Schädelbruch oben am Kopfe einen einen  
unten am Gesichte hatte, die entsetzliche  
Verletzung wurde am Freitag Nachmittag  
aufgefunden. Der Tote war ein junger  
Mann, der in der Gegend von Scranton  
lebte, und es ist nicht bekannt, ob er  
aus der Gegend von Scranton war, oder  
ob er von dort gekommen war. Die Ge-  
schworenen werden den Fall unteruchen,  
sowie auch die Umstände, die zum Tode  
geführt haben, und ob es sich um einen  
Mord handelt, oder um einen Unfall.

— Ein Knabe entzündete mit einem  
Streichholz in dem doppelten Gebäude  
von Fred. Weichel an Taylor Avenue  
am Dienstag Nachmittag einen Brand,  
durch den die durch Ratten 19 alarmierte  
Feuerwehr eintrat, hatte man die Flam-  
men bewältigt; der angerichtete Schaden  
beträgt ungefähr \$25.

— Frau Capario von Ash Straße und  
Frau Stanislaus Jahnke, die ihre Ab-  
reise verweigerte, wurden am Montag  
als Ladendiebe erfaßt, verhaftet und je  
unter \$500 Bürgschaft gestellt. Beide  
hatten gestohlene Waaren in ihrem Be-  
sitz und in der Wohnung der ersten  
wurden bei einer Hausdurchsuchung  
\$30 und \$40 wertig Waaren aufgefuns-  
den.

— Ein lediger Delinquent wurde  
früh am Montag Morgen in N. Knott's  
Laden an der unteren Lackawanna Ave-  
nue ein Feuer, das von den Polizisten  
Davis und Day entdeckt wurde. Es nahm  
die Höhe von 12 Fuß an. Die Brand-  
stätte zu erreichen und das Feuer mit un-  
bedeutendem Schaden zu löschen.

— Joseph Carney, der angeklagt ist,  
zwei Fuß Butter von J. T. Porter, ein  
Fuß von D. L. & W. Fradette, eine  
Herddecke und eine Röhre von Gates  
der National Biscuit Company gestohlen  
zu haben, wurde am Donnerstag unter  
\$1,000 Bürgschaft gestellt. Die Waaren  
wurden in einer Scheune an Mission  
Avenue aufgefunden. Carney behauptet,  
daß Dave Henderson der eigentliche  
Dieb ist.

— Spät Samstag Nacht wurde Fel-  
tons Laden an Penn Ave. von Dieben be-  
sucht, welche ein Loch in die hintere Thüre  
schnitten und so Eintritt erlangten. Das  
laute Bellen eines Hundes oberhalb scheint  
die Reule in ihrer Dieberei gestört zu ha-  
ben, denn es wurden nur zwei Taschen-  
uhren, zwölf Kalimeter und mehrere  
Taschmesser genommen. Der Laden  
wurde um 11 Uhr geschlossen und 45 Mi-  
nuten später der Diebstahl entdeckt. Nach  
der Ansicht der Polizei bringen Angaben  
die That, denn das gemachte Loch ist be-  
nahe zu klein, um einem Manne Eintritt  
zu ermöglichen.

— Die am Dienstag abgehaltenen  
Spezialwahlen für Stadträte ergaben  
folgendes Resultat: Common Council—  
1. Ward, John McDonald, R.; 2. Ward,  
S. S. Alworth, R.; 3. Ward, James  
Daggerty, D.; 4. Ward, W. B. Evans,  
R.; 5. Ward, Albert Lewis, R.; 14.  
Ward, Wm. Curran, D.; 15. Wm. Le-  
wis, R.; 18. Ward, Wm. Rush, D.  
Select Council—4. Ward, David B.  
Evans, R.; 20. Ward, Wm. G. D.  
Malley, D. Die Wahlen haben keine  
Veränderungen im Stadtrat, vom politi-  
schen Standpunkt aus betrachtet, zur  
Folge gehabt, denn jeder Neuwahlte  
hat die gleiche Politik, wie sein Vorgän-  
ger.

— In Betreff des Gerüchtes, daß die  
Eric Company die Pennsylvania Kohlen  
Compagnie ausgekauft habe, wurde ver-  
gesehenen Donnerstag Nachmittag durch  
J. J. Morgan & Co. von New York be-  
kannt gemacht, daß die meisten Aktien  
der Penna. Kohlen Compagnie käuflich er-  
worben haben und die Bilanz noch anzu-  
fertigen werden, was der gemachten Ver-  
einbarung. Laut für Verhandlungen  
dieser Verkauf mit sich bringen wird, ist  
noch nicht sicher; ein Bericht ficht, daß  
die neue unabhängige Bahn dadurch be-  
reitert werden wird und daß die unabhän-  
gigen Kohlenoperatoren noch völliger  
dabei in die Gewalt der großen Comp-  
agnie geraten. Am Freitag erschien  
es ungewiss, ob sich nicht ein  
Zweck beabsichtigt, daß die Eric Eisenbahn  
die Kontrolle der Pennsylvania Kohlen  
Compagnie übernehmen würde, mit dem  
Eric & Wyoming Valley Eisenbahn,  
welche letztere als ein Zweig der er-  
regenen Compagnie dann operiert werden  
soll. Ob die Pennsylvania Compagnie  
als ein Zweig oder mit der Hilfe der Eric  
und Kohlen Compagnie verformt werden  
werden, ist noch unbestimmt, doch ist  
letzteres wahrscheinlich. Eine weitere  
Combination von Kohleninteressen hat  
stattgefunden und am Montag wurden  
die verschiedenen Papiere zur Eintragung  
bei Recorder Barne hinterlegt. Alle  
die mit der Ontario & Western Eisenbahn  
affilierten Kohlen Compagnien, mit Aus-  
nahme der Scranton Kohlen Compagnie,  
sind unter dem Namen Eric Hill Kohlen  
und Eisen Compagnie consolidiert worden.  
Es sind die Johnson von Dickson City,  
St. Albans von der Westseite, New  
York und Scranton von Westville, West  
Hidge von hier, Blue Hidge von Westville,  
Forest und Raymond von Archbal. Die  
Ontario Compagnie soll noch um den An-  
kauf mehrerer anderer Minen in Unter-  
handlung sein.

— In Betreff des Gerüchtes, daß die  
Eric Company die Pennsylvania Kohlen  
Compagnie ausgekauft habe, wurde ver-  
gesehenen Donnerstag Nachmittag durch  
J. J. Morgan & Co. von New York be-  
kannt gemacht, daß die meisten Aktien  
der Penna. Kohlen Compagnie käuflich er-  
worben haben und die Bilanz noch anzu-  
fertigen werden, was der gemachten Ver-  
einbarung. Laut für Verhandlungen  
dieser Verkauf mit sich bringen wird, ist  
noch nicht sicher; ein Bericht ficht, daß  
die neue unabhängige Bahn dadurch be-  
reitert werden wird und daß die unabhän-  
gigen Kohlenoperatoren noch völliger  
dabei in die Gewalt der großen Comp-  
agnie geraten. Am Freitag erschien  
es ungewiss, ob sich nicht ein  
Zweck beabsichtigt, daß die Eric Eisenbahn  
die Kontrolle der Pennsylvania Kohlen  
Compagnie übernehmen würde, mit dem  
Eric & Wyoming Valley Eisenbahn,  
welche letztere als ein Zweig der er-  
regenen Compagnie dann operiert werden  
soll. Ob die Pennsylvania Compagnie  
als ein Zweig oder mit der Hilfe der Eric  
und Kohlen Compagnie verformt werden  
werden, ist noch unbestimmt, doch ist  
letzteres wahrscheinlich. Eine weitere  
Combination von Kohleninteressen hat  
stattgefunden und am Montag wurden  
die verschiedenen Papiere zur Eintragung  
bei Recorder Barne hinterlegt. Alle  
die mit der Ontario & Western Eisenbahn  
affilierten Kohlen Compagnien, mit Aus-  
nahme der Scranton Kohlen Compagnie,  
sind unter dem Namen Eric Hill Kohlen  
und Eisen Compagnie consolidiert worden.  
Es sind die Johnson von Dickson City,  
St. Albans von der Westseite, New  
York und Scranton von Westville, West  
Hidge von hier, Blue Hidge von Westville,  
Forest und Raymond von Archbal. Die  
Ontario Compagnie soll noch um den An-  
kauf mehrerer anderer Minen in Unter-  
handlung sein.

— Den hiesigen Wirthen ist der Ue-  
bergang von Scranton in die zweite  
Klasse Städte auch nicht angenehm, be-  
deutend es doch für sie eine Einnahme  
von \$1,100, gerade die doppelte Summe,  
die gegenwärtig verlangt wird. Die Hotel  
Dealers' Protective Association hat bei  
Sachen in Hand genommen und wird all-  
ihren Einfluß benutzen, um die Verän-  
derung zu vereiteln.

— D. E. Jones, früherer Superinten-  
dent der Scranton Dairy Compagnie, der  
angeklagt als solcher mehrere tausend  
Dollars unterschlagen haben soll, ist am  
Donnerstag auf eine diesbezügliche An-  
klage arretiert worden, doch wurde das  
Verhör verschoben, bis die Wähler der  
Compagnie vorgelegt werden können. Am  
Samstag wurde Jones unter \$1,000  
Bürgschaft gestellt, nachdem es sich au-  
sichtlich nach den Wählern der Dairy  
Compagnie ergeben hatte, daß er \$554.95  
zu kurz war.

— Immer beschäftigt,  
aber um die Zeit der Feiertage mehr als  
je, um alle Kunden bedienen zu können.  
Wir haben auch dieses Jahr wieder  
einen großen Vorrat der so vielen Beifall  
findenden hübschen Pantoffeln einge-  
legt, welche den Frauen und Jungfrauen  
als Weihnachtsgeschenk so willkommen  
sind. Trotz ihrem zierlichen Aussehen  
sind sie sehr dauerhaft.  
Jetzt ist auch die Zeit da, wo man  
Rubbers und starkes Schuhwerk nötig  
hat. Vergesst nicht, daß wir eine unend-  
liche Auswahl zu den niedrigsten Preisen  
haben.

— In Betreff des Gerüchtes, daß die  
Eric Company die Pennsylvania Kohlen  
Compagnie ausgekauft habe, wurde ver-  
gesehenen Donnerstag Nachmittag durch  
J. J. Morgan & Co. von New York be-  
kannt gemacht, daß die meisten Aktien  
der Penna. Kohlen Compagnie käuflich er-  
worben haben und die Bilanz noch anzu-  
fertigen werden, was der gemachten Ver-  
einbarung. Laut für Verhandlungen  
dieser Verkauf mit sich bringen wird, ist  
noch nicht sicher; ein Bericht ficht, daß  
die neue unabhängige Bahn dadurch be-  
reitert werden wird und daß die unabhän-  
gigen Kohlenoperatoren noch völliger  
dabei in die Gewalt der großen Comp-  
agnie geraten. Am Freitag erschien  
es ungewiss, ob sich nicht ein  
Zweck beabsichtigt, daß die Eric Eisenbahn  
die Kontrolle der Pennsylvania Kohlen  
Compagnie übernehmen würde, mit dem  
Eric & Wyoming Valley Eisenbahn,  
welche letztere als ein Zweig der er-  
regenen Compagnie dann operiert werden  
soll. Ob die Pennsylvania Compagnie  
als ein Zweig oder mit der Hilfe der Eric  
und Kohlen Compagnie verformt werden  
werden, ist noch unbestimmt, doch ist  
letzteres wahrscheinlich. Eine weitere  
Combination von Kohleninteressen hat  
stattgefunden und am Montag wurden  
die verschiedenen Papiere zur Eintragung  
bei Recorder Barne hinterlegt. Alle  
die mit der Ontario & Western Eisenbahn  
affilierten Kohlen Compagnien, mit Aus-  
nahme der Scranton Kohlen Compagnie,  
sind unter dem Namen Eric Hill Kohlen  
und Eisen Compagnie consolidiert worden.  
Es sind die Johnson von Dickson City,  
St. Albans von der Westseite, New  
York und Scranton von Westville, West  
Hidge von hier, Blue Hidge von Westville,  
Forest und Raymond von Archbal. Die  
Ontario Compagnie soll noch um den An-  
kauf mehrerer anderer Minen in Unter-  
handlung sein.

— In Betreff des Gerüchtes, daß die  
Eric Company die Pennsylvania Kohlen  
Compagnie ausgekauft habe, wurde ver-  
gesehenen Donnerstag Nachmittag durch  
J. J. Morgan & Co. von New York be-  
kannt gemacht, daß die meisten Aktien  
der Penna. Kohlen Compagnie käuflich er-  
worben haben und die Bilanz noch anzu-  
fertigen werden, was der gemachten Ver-  
einbarung. Laut für Verhandlungen  
dieser Verkauf mit sich bringen wird, ist  
noch nicht sicher; ein Bericht ficht, daß  
die neue unabhängige Bahn dadurch be-  
reitert werden wird und daß die unabhän-  
gigen Kohlenoperatoren noch völliger  
dabei in die Gewalt der großen Comp-  
agnie geraten. Am Freitag erschien  
es ungewiss, ob sich nicht ein  
Zweck beabsichtigt, daß die Eric Eisenbahn  
die Kontrolle der Pennsylvania Kohlen  
Compagnie übernehmen würde, mit dem  
Eric & Wyoming Valley Eisenbahn,  
welche letztere als ein Zweig der er-  
regenen Compagnie dann operiert werden  
soll. Ob die Pennsylvania Compagnie  
als ein Zweig oder mit der Hilfe der Eric  
und Kohlen Compagnie verformt werden  
werden, ist noch unbestimmt, doch ist  
letzteres wahrscheinlich. Eine weitere  
Combination von Kohleninteressen hat  
stattgefunden und am Montag wurden  
die verschiedenen Papiere zur Eintragung  
bei Recorder Barne hinterlegt. Alle  
die mit der Ontario & Western Eisenbahn  
affilierten Kohlen Compagnien, mit Aus-  
nahme der Scranton Kohlen Compagnie,  
sind unter dem Namen Eric Hill Kohlen  
und Eisen Compagnie consolidiert worden.  
Es sind die Johnson von Dickson City,  
St. Albans von der Westseite, New  
York und Scranton von Westville, West  
Hidge von hier, Blue Hidge von Westville,  
Forest und Raymond von Archbal. Die  
Ontario Compagnie soll noch um den An-  
kauf mehrerer anderer Minen in Unter-  
handlung sein.

— Die Pittsburg Handels-Belehrde  
hat beschlossen, mit der hiesigen Behörde  
zusammen zu arbeiten, um günstiger Ge-  
setze für zweite Klasse Städte zu erlan-  
gen.

— Die Behörde der Ver. Wohlthäter  
leidet an Geldmangel und hat nur \$75,0-  
80 an Hand, aber nahezu \$400 Schulden;  
es wird in den nächsten Tagen der  
Bericht gemacht werden, Geld zu erlan-  
gen, um die Arbeit der Behörde fortzu-  
führen.

— Denjenigen Abonnenten des „Wo-  
chenschrift“ unseren besten Dank, die bis  
jetzt ihre Rückstände beglichen haben.  
Solche, die es noch nicht gethan haben  
und dem Zeitungsbreiter für die Weich-  
macht auch eine Freude bereiten wollen,  
haben immerhin noch ein paar Tage  
Zeit.

— Ein Feuer in dem Schornstein des  
James Wallarkey Wohnhauses an Phelps  
Straße verursachte am Freitag Nachmit-  
tag nicht wenig Aufregung und einen  
Alarm von Ratten 62. Ehe weiterer  
Schaden angerichtet wurde, hatten die  
centralen Feuerwehre Compagnien den  
Brand bewältigt.

— Ein Knabe entzündete mit einem  
Streichholz in dem doppelten Gebäude  
von Fred. Weichel an Taylor Avenue  
am Dienstag Nachmittag einen Brand,  
durch den die durch Ratten 19 alarmierte  
Feuerwehr eintrat, hatte man die Flam-  
men bewältigt; der angerichtete Schaden  
beträgt ungefähr \$25.

— Frau Capario von Ash Straße und  
Frau Stanislaus Jahnke, die ihre Ab-  
reise verweigerte, wurden am Montag  
als Ladendiebe erfaßt, verhaftet und je  
unter \$500 Bürgschaft gestellt. Beide  
hatten gestohlene Waaren in ihrem Be-  
sitz und in der Wohnung der ersten  
wurden bei einer Hausdurchsuchung  
\$30 und \$40 wertig Waaren aufgefuns-  
den.

— Ein lediger Delinquent wurde  
früh am Montag Morgen in N. Knott's  
Laden an der unteren Lackawanna Ave-  
nue ein Feuer, das von den Polizisten  
Davis und Day entdeckt wurde. Es nahm  
die Höhe von 12 Fuß an. Die Brand-  
stätte zu erreichen und das Feuer mit un-  
bedeutendem Schaden zu löschen.

— Joseph Carney, der angeklagt ist,  
zwei Fuß Butter von J. T. Porter, ein  
Fuß von D. L. & W. Fradette, eine  
Herddecke und eine Röhre von Gates  
der National Biscuit Company gestohlen  
zu haben, wurde am Donnerstag unter  
\$1,000 Bürgschaft gestellt. Die Waaren  
wurden in einer Scheune an Mission  
Avenue aufgefunden. Carney behauptet,  
daß Dave Henderson der eigentliche  
Dieb ist.

— Spät Samstag Nacht wurde Fel-  
tons Laden an Penn Ave. von Dieben be-  
sucht, welche ein Loch in die hintere Thüre  
schnitten und so Eintritt erlangten. Das  
laute Bellen eines Hundes oberhalb scheint  
die Reule in ihrer Dieberei gestört zu ha-  
ben, denn es wurden nur zwei Taschen-  
uhren, zwölf Kalimeter und mehrere  
Taschmesser genommen. Der Laden  
wurde um 11 Uhr geschlossen und 45 Mi-  
nuten später der Diebstahl entdeckt. Nach  
der Ansicht der Polizei bringen Angaben  
die That, denn das gemachte Loch ist be-  
nahe zu klein, um einem Manne Eintritt  
zu ermöglichen.

— Die am Dienstag abgehaltenen  
Spezialwahlen für Stadträte ergaben  
folgendes Resultat: Common Council—  
1. Ward, John McDonald, R.; 2. Ward,  
S. S. Alworth, R.; 3. Ward, James  
Daggerty, D.; 4. Ward, W. B. Evans,  
R.; 5. Ward, Albert Lewis, R.; 14.  
Ward, Wm. Curran, D.; 15. Wm. Le-  
wis, R.; 18. Ward, Wm. Rush, D.  
Select Council—4. Ward, David B.  
Evans, R.; 20. Ward, Wm. G. D.  
Malley, D. Die Wahlen haben keine  
Veränderungen im Stadtrat, vom politi-  
schen Standpunkt aus betrachtet, zur  
Folge gehabt, denn jeder Neuwahlte  
hat die gleiche Politik, wie sein Vorgän-  
ger.

— In Betreff des Gerüchtes, daß die  
Eric Company die Pennsylvania Kohlen  
Compagnie ausgekauft habe, wurde ver-  
gesehenen Donnerstag Nachmittag durch  
J. J. Morgan & Co. von New York be-  
kannt gemacht, daß die meisten Aktien  
der Penna. Kohlen Compagnie käuflich er-  
worben haben und die Bilanz noch anzu-  
fertigen werden, was der gemachten Ver-  
einbarung. Laut für Verhandlungen  
dieser Verkauf mit sich bringen wird, ist  
noch nicht sicher; ein Bericht ficht, daß  
die neue unabhängige Bahn dadurch be-  
reitert werden wird und daß die unabhän-  
gigen Kohlenoperatoren noch völliger  
dabei in die Gewalt der großen Comp-  
agnie geraten. Am Freitag erschien  
es ungewiss, ob sich nicht ein  
Zweck beabsichtigt, daß die Eric Eisenbahn  
die Kontrolle der Pennsylvania Kohlen  
Compagnie übernehmen würde, mit dem  
Eric & Wyoming Valley Eisenbahn,  
welche letztere als ein Zweig der er-  
regenen Compagnie dann operiert werden  
soll. Ob die Pennsylvania Compagnie  
als ein Zweig oder mit der Hilfe der Eric  
und Kohlen Compagnie verformt werden  
werden, ist noch unbestimmt, doch ist  
letzteres wahrscheinlich. Eine weitere  
Combination von Kohleninteressen hat  
stattgefunden und am Montag wurden  
die verschiedenen Papiere zur Eintragung  
bei Recorder Barne hinterlegt. Alle  
die mit der Ontario & Western Eisenbahn  
affilierten Kohlen Compagnien, mit Aus-  
nahme der Scranton Kohlen Compagnie,  
sind unter dem Namen Eric Hill Kohlen  
und Eisen Compagnie consolidiert worden.  
Es sind die Johnson von Dickson City,  
St. Albans von der Westseite, New  
York und Scranton von Westville, West  
Hidge von hier, Blue Hidge von Westville,  
Forest und Raymond von Archbal. Die  
Ontario Compagnie soll noch um den An-  
kauf mehrerer anderer Minen in Unter-  
handlung sein.

— Den hiesigen Wirthen ist der Ue-  
bergang von Scranton in die zweite  
Klasse Städte auch nicht angenehm, be-  
deutend es doch für sie eine Einnahme  
von \$1,100, gerade die doppelte Summe,  
die gegenwärtig verlangt wird. Die Hotel  
Dealers' Protective Association hat bei  
Sachen in Hand genommen und wird all-  
ihren Einfluß benutzen, um die Verän-  
derung zu vereiteln.

— D. E. Jones, früherer Superinten-  
dent der Scranton Dairy Compagnie, der  
angeklagt als solcher mehrere tausend  
Dollars unterschlagen haben soll, ist am  
Donnerstag auf eine diesbezügliche An-  
klage arretiert worden, doch wurde das  
Verhör verschoben, bis die Wähler der  
Compagnie vorgelegt werden können. Am  
Samstag wurde Jones unter \$1,000  
Bürgschaft gestellt, nachdem es sich au-  
sichtlich nach den Wählern der Dairy  
Compagnie ergeben hatte, daß er \$554.95  
zu kurz war.

— Immer beschäftigt,  
aber um die Zeit der Feiertage mehr als  
je, um alle Kunden bedienen zu können.  
Wir haben auch dieses Jahr wieder  
einen großen Vorrat der so vielen Beifall  
findenden hübschen Pantoffeln einge-  
legt, welche den Frauen und Jungfrauen  
als Weihnachtsgeschenk so willkommen  
sind. Trotz ihrem zierlichen Aussehen  
sind sie sehr dauerhaft.  
Jetzt ist auch die Zeit da, wo man  
Rubbers und starkes Schuhwerk nötig  
hat. Vergesst nicht, daß wir eine unend-  
liche Auswahl zu den niedrigsten Preisen  
haben.

— In Betreff des Gerüchtes, daß die  
Eric Company die Pennsylvania Kohlen  
Compagnie ausgekauft habe, wurde ver-  
gesehenen Donnerstag Nachmittag durch  
J. J. Morgan & Co. von New York be-  
kannt gemacht, daß die meisten Aktien  
der Penna. Kohlen Compagnie käuflich er-  
worben haben und die Bilanz noch anzu-  
fertigen werden, was der gemachten Ver-  
einbarung. Laut für Verhandlungen  
dieser Verkauf mit sich bringen wird, ist  
noch nicht sicher; ein Bericht ficht, daß  
die neue unabhängige Bahn dadurch be-  
reitert werden wird und daß die unabhän-  
gigen Kohlenoperatoren noch völliger  
dabei in die Gewalt der großen Comp-  
agnie geraten. Am Freitag erschien  
es ungewiss, ob sich nicht ein  
Zweck beabsichtigt, daß die Eric Eisenbahn  
die Kontrolle der Pennsylvania Kohlen  
Compagnie übernehmen würde, mit dem  
Eric & Wyoming Valley Eisenbahn,  
welche letztere als ein Zweig der er-  
regenen Compagnie dann operiert werden  
soll. Ob die Pennsylvania Compagnie  
als ein Zweig oder mit der Hilfe der Eric  
und Kohlen Compagnie verformt werden  
werden, ist noch unbestimmt, doch ist  
letzteres wahrscheinlich. Eine weitere  
Combination von Kohleninteressen hat  
stattgefunden und am Montag wurden  
die verschiedenen Papiere zur Eintragung  
bei Recorder Barne hinterlegt. Alle  
die mit der Ontario & Western Eisenbahn  
affilierten Kohlen Compagnien, mit Aus-  
nahme der Scranton Kohlen Compagnie,  
sind unter dem Namen Eric Hill Kohlen  
und Eisen Compagnie consolidiert worden.  
Es sind die Johnson von Dickson City,  
St. Albans von der Westseite, New  
York und Scranton von Westville, West  
Hidge von hier, Blue Hidge von Westville,  
Forest und Raymond von Archbal. Die  
Ontario Compagnie soll noch um den An-  
kauf mehrerer anderer Minen in Unter-  
handlung sein.

— In Betreff des Gerüchtes, daß die  
Eric Company die Pennsylvania Kohlen  
Compagnie ausgekauft habe, wurde ver-  
gesehenen Donnerstag Nachmittag durch  
J. J. Morgan & Co. von New York be-  
kannt gemacht, daß die meisten Aktien  
der Penna. Kohlen Compagnie käuflich er-  
worben haben und die Bilanz noch anzu-  
fertigen werden, was der gemachten Ver-  
einbarung. Laut für Verhandlungen  
dieser Verkauf mit sich bringen wird, ist  
noch nicht sicher; ein Bericht ficht, daß  
die neue unabhängige Bahn dadurch be-  
reitert werden wird und daß die unabhän-  
gigen Kohlenoperatoren noch völliger  
dabei in die Gewalt der großen Comp-  
agnie geraten. Am Freitag erschien  
es ungewiss, ob sich nicht ein  
Zweck beabsichtigt, daß die Eric Eisenbahn  
die Kontrolle der Pennsylvania Kohlen  
Compagnie übernehmen würde, mit dem  
Eric & Wyoming Valley Eisenbahn,  
welche letztere als ein Zweig der er-  
regenen Compagnie dann operiert werden  
soll. Ob die Pennsylvania Compagnie  
als ein Zweig oder mit der Hilfe der Eric  
und Kohlen Compagnie verformt werden  
werden, ist noch unbestimmt, doch ist  
letzteres wahrscheinlich. Eine weitere  
Combination von Kohleninteressen hat  
stattgefunden und am Montag wurden  
die verschiedenen Papiere zur Eintragung  
bei Recorder Barne hinterlegt. Alle  
die mit der Ontario & Western Eisenbahn  
affilierten Kohlen Compagnien, mit Aus-  
nahme der Scranton Kohlen Compagnie,  
sind unter dem Namen Eric Hill Kohlen  
und Eisen Compagnie consolidiert worden.  
Es sind die Johnson von Dickson City,  
St. Albans von der Westseite, New  
York und Scranton von Westville, West  
Hidge von hier, Blue Hidge von Westville,  
Forest und Raymond von Archbal. Die  
Ontario Compagnie soll noch um den An-  
kauf mehrerer anderer Minen in Unter-  
handlung sein.

**Afrikanischer Kriegsschauplatz.**  
De Wet entkommt.  
Der „Evening Standard“ theilt mit,  
daß die Kämpfe zwischen den Truppen  
von Gen. Knog und De Wet noch andau-  
ern und daß das Schlachtfeld fortwäh-  
rend wechselt. Einzelheiten fehlen, weil  
der Schauplatz der Kämpfe fern vom te-  
legraphischen Verkehr ist.  
Lord Kitchener kauft dem Kriegssamt  
aus Pretoria, daß Gen. Knog aus Hel-  
vetia berichtet, er sei in einem fortwäh-  
renden Kampfe mit Gen. De Wet begrif-  
fen, der sich gegen Reddersburg zurück-  
ziehe, wo eine andere Kolonne sich bereit  
halte, mit ihm zu kooperieren. Wenn De  
Wet sich auf Reddersburg zurückzieht, so  
ist er wahrscheinlich aus dem kleinen  
Dreieck im Südosten des Orange-Frei-  
staates entkommen, wohin ihn die Briten  
gebrängt haben. Lord Kitchener meldet  
in einer anderen Depesche, daß die Bu-  
ren ein Militärlager bei Barberien an-  
gegriffen haben, wobei die Engländer  
einen Verlust von 3 Toten, 5 Verwun-  
deten und 13 Gefangenen; dieselben sind  
jetzt freigelassen worden. Am 11.  
Dezember überfielen die Buren die Ri-  
ver Road Station und plünderten sie.  
Große Niederlage der Eng-  
länder.

— Ein Feuer in dem Schornstein des  
James Wallarkey Wohnhauses an Phelps  
Straße verursachte am Freitag Nachmit-  
tag nicht wenig Aufregung und einen  
Alarm von Ratten 62. Ehe weiterer  
Schaden angerichtet wurde, hatten die  
centralen Feuerwehre Compagnien den  
Brand bewältigt.

— Ein Knabe entzündete mit einem  
Streichholz in dem doppelten Gebäude  
von Fred. Weichel an Taylor Avenue  
am Dienstag Nachmittag einen Brand,  
durch den die durch Ratten 19 alarmierte  
Feuerwehr eintrat, hatte man die Flam-  
men bewältigt; der angerichtete Schaden  
beträgt ungefähr \$25.

— Frau Capario von Ash Straße und  
Frau Stanislaus Jahnke, die ihre Ab-  
reise verweigerte, wurden am Montag  
als Ladendiebe erfaßt, verhaftet und je  
unter \$500 Bürgschaft gestellt. Beide  
hatten gestohlene Waaren in ihrem Be-  
sitz und in der Wohnung der ersten  
wurden bei einer Hausdurchsuchung  
\$30 und \$40 wertig Waaren aufgefuns-  
den.

— Ein lediger Delinquent wurde  
früh am Montag Morgen in N. Knott's  
Laden an der unteren Lackawanna Ave-  
nue ein Feuer, das von den Polizisten  
Davis und Day entdeckt wurde. Es nahm  
die Höhe von 12 Fuß an. Die Brand-  
stätte zu erreichen und das Feuer mit un-  
bedeutendem Schaden zu löschen.

— Joseph Carney, der angeklagt ist,  
zwei Fuß Butter von J. T. Porter, ein  
Fuß von D. L. & W. Fradette, eine  
Herddecke und eine Röhre von Gates  
der National Biscuit Company gestohlen  
zu haben, wurde am Donnerstag unter  
\$1,000 Bürgschaft gestellt. Die Waaren  
wurden in einer Scheune an Mission  
Avenue aufgefunden. Carney behauptet,  
daß Dave Henderson der eigentliche  
Dieb ist.

— Spät Samstag Nacht wurde Fel-  
tons Laden an Penn Ave. von Dieben be-  
sucht, welche ein Loch in die hintere Thüre  
schnitten und so Eintritt erlangten. Das  
laute Bellen eines Hundes oberhalb scheint  
die Reule in ihrer Dieberei gestört zu ha-  
ben, denn es wurden nur zwei Taschen-  
uhren, zwölf Kalimeter und mehrere  
Taschmesser genommen. Der Laden  
wurde um 11 Uhr geschlossen und 45 Mi-  
nuten später der Diebstahl entdeckt. Nach  
der Ansicht der Polizei bringen Angaben  
die That, denn das gemachte Loch ist be-  
nahe zu klein, um einem Manne Eintritt  
zu ermöglichen.

— Die am Dienstag abgehaltenen  
Spezialwahlen für Stadträte ergaben  
folgendes Resultat: Common Council—  
1. Ward, John McDonald, R.; 2. Ward,  
S. S. Alworth, R.; 3. Ward, James  
Daggerty, D.; 4. Ward, W. B. Evans,  
R.; 5. Ward, Albert Lewis, R.; 14.  
Ward, Wm. Curran, D.; 15. Wm. Le-  
wis, R.; 18. Ward, Wm. Rush, D.  
Select Council—4. Ward, David B.  
Evans, R.; 20. Ward, Wm. G. D.  
Malley, D. Die Wahlen haben keine  
Veränderungen im Stadtrat, vom politi-  
schen Standpunkt aus betrachtet, zur  
Folge gehabt, denn jeder Neuwahlte  
hat die gleiche Politik, wie sein Vorgän-  
ger.

— In Betreff des Gerüchtes, daß die  
Eric Company die Pennsylvania Kohlen  
Compagnie ausgekauft habe, wurde ver-  
gesehenen Donnerstag Nachmittag durch  
J. J. Morgan & Co. von New York be-  
kannt gemacht, daß die meisten Aktien  
der Penna. Kohlen Compagnie käuflich er-  
worben haben und die Bilanz noch anzu-  
fertigen werden, was der gemachten Ver-  
einbarung. Laut für Verhandlungen  
dieser Verkauf mit sich bringen wird, ist  
noch nicht sicher; ein Bericht ficht, daß  
die neue unabhängige Bahn dadurch be-  
reitert werden wird und daß die unabhän-  
gigen Kohlenoperatoren noch völliger  
dabei in die Gewalt der großen Comp-  
agnie geraten. Am Freitag erschien  
es ungewiss, ob sich nicht ein  
Zweck beabsichtigt, daß die Eric Eisenbahn  
die Kontrolle der Pennsylvania Kohlen  
Compagnie übernehmen würde, mit dem  
Eric & Wyoming Valley Eisenbahn,  
welche letztere als ein Zweig der er-  
regenen Compagnie dann operiert werden  
soll. Ob die Pennsylvania Compagnie  
als ein Zweig oder mit der Hilfe der Eric  
und Kohlen Compagnie verformt werden  
werden, ist noch unbestimmt, doch ist  
letzteres wahrscheinlich. Eine weitere  
Combination von Kohleninteressen hat  
stattgefunden und am Montag wurden  
die verschiedenen Papiere zur Eintragung  
bei Recorder Barne hinterlegt. Alle  
die mit der Ontario & Western Eisenbahn  
affilierten Kohlen Compagnien, mit Aus-  
nahme der Scranton Kohlen Compagnie,  
sind unter dem Namen Eric Hill Kohlen  
und Eisen Compagnie consolidiert worden.  
Es sind die Johnson von Dickson City,  
St. Albans von der Westseite, New  
York und Scranton von Westville, West  
Hidge von hier, Blue Hidge von Westville,  
Forest und Raymond von Archbal. Die  
Ontario Compagnie soll noch um den An-  
kauf mehrerer anderer Minen in Unter-  
handlung sein.

— Den hiesigen Wirthen ist der Ue-  
bergang von Scranton in die zweite  
Klasse Städte auch nicht angenehm, be-  
deutend es doch für sie eine Einnahme  
von \$1,100, gerade die doppelte Summe,  
die gegenwärtig verlangt wird. Die Hotel  
Dealers' Protective Association hat bei  
Sachen in Hand genommen und wird all-  
ihren Einfluß benutzen, um die Verän-  
derung zu vereiteln.

— D. E. Jones, früherer Superinten-  
dent der Scranton Dairy Compagnie, der  
angeklagt als solcher mehrere tausend  
Dollars unterschlagen haben soll, ist am  
Donnerstag auf eine diesbezügliche An-  
klage arretiert worden, doch wurde das  
Verhör verschoben, bis die Wähler der  
Compagnie vorgelegt werden können. Am  
Samstag wurde Jones unter \$1,000  
Bürgschaft gestellt, nachdem es sich au-  
sichtlich nach den Wählern der Dairy  
Compagnie ergeben hatte, daß er \$554.95  
zu kurz war.

— Immer beschäftigt,  
aber um die Zeit der Feiertage mehr als  
je, um alle Kunden bedienen zu können.  
Wir haben auch dieses Jahr wieder  
einen großen Vorrat der so vielen Beifall  
findenden hübschen Pantoffeln einge-  
legt, welche den Frauen und Jungfrauen  
als Weihnachtsgeschenk so willkommen  
sind. Trotz ihrem zierlichen Aussehen  
sind sie sehr dauerhaft.  
Jetzt ist auch die Zeit da